

Ausschreibung an alle Bremer Schulklassen für die Teilnahme am Projekt **WHIRLSCHOOL – Tanz macht Schule 2010**

„Whirlschool“ ist ein Projekt von tanzwerk bremen - Zentrum für Zeitgenössischen Tanz und der Landesarbeitsgemeinschaft für das Darstellende Spiel in der Schule.

Konzept

Das Projekt Whirlschool zielt darauf ab, Tanz als Kunstform für Schülerinnen und Schüler bekannt und erlebbar zu machen. 6 Tänzer/innen und Choreografen/innen erarbeiten mit Klassen verschiedener Schulstufen und Schulformen in circa 3 Monaten jeweils ein etwa 10-minütiges Tanzstück. Das Unterrichtsangebot der Choreografen/innen kann verschiedene Stile und Techniken des Zeitgenössischen Tanzes umfassen. Schüler/innen und Lehrer/innen werden aktiv in den Erarbeitungsprozess und in die Entwicklung eines künstlerischen Produkts einbezogen. Die Ergebnisse werden öffentlich präsentiert. Neben der künstlerischen Erarbeitungsphase erleben die Kinder und Jugendlichen einen professionellen Aufführungsrahmen mit Lichtprobe, Haupt- und Generalprobe. Sie lernen die Aufregung aber auch den Reiz kennen, ihr Tanzstück auf der Bühne vor großem Publikum zu zeigen. Die gemeinsame Präsentation der Ergebnisse findet jährlich Anfang März statt.

Die Lehrer/innen der jeweiligen Klassen oder Gruppen sind aktiv am Erarbeitungsprozess beteiligt. Die Veranstalter werden den mitwirkenden Lehrern/innen den Stundenanteil, der über die normale Unterrichtszeit hinausgeht, als Fortbildungsstunden schriftlich ausweisen.

Finanzierung

Gefördert wird das Projekt durch den Senator für Kultur, die Senatorin für Bildung und Wissenschaft und Sponsoren. Die Schulen übernehmen für die Teilnahme einen Eigenanteil von 350 Euro.

Projektverlauf

- Vorbereitungstreffen: Ende Oktober 2009 (organisatorische Vorbesprechung, eventuell mit Praxisanteil wie z.B. Tanzworkshop und Videopräsentation aus dem Programm der vergangenen Jahre)
- Erarbeitungsphase: ab Nov 2009: 16 Doppelstunden (à 90 min.)
1-2 Proben-/Unterrichtsbesichtigungen durch die Projektleitung und Feedback in anschließender Gesprächsrunde
- Zwischentreffen: Anfang Februar 2010 (organisatorische und technische Absprachen sowie inhaltlicher Austausch über den Verlauf / Stand der Arbeit in den einzelnen Klassen)
- Technische Einrichtung/
Proben: Do 04. Mrz 2010 ganztägig im Kulturzentrum Schlachthof
- Aufführungen: Fr 05. Mrz 2010 im Kulturzentrum Schlachthof
10:30 Uhr für Schulen und 20:00 Uhr freier Verkauf
- Auswertungstreffen: März 2010, verbindlich für alle Lehrkräfte
- Vertiefungsphase: Eine der teilnehmenden Gruppen wird die Arbeit ab Ende März bis zum Schuljahresende 2010 im Weiterführungsprojekt „Whirlschool special“ fortsetzen können. Hierfür wäre seitens der sich bewerbenden Schulklassen ein Zeitfenster von nochmals ca. 30 Doppelstunden freizuhalten.
- Optionen für weitere
Aufführungen im Rahmen:
- des Projekts „Tanzplan Bremen – Norddeutsches Tanztreffen“
 - Landesschultheatertreffen (regional)
 - des Schultheater Treffen der Länder (überregional)
 - der Grundschultheatertage Bremen

Anforderungen

- Bereitschaft, an Vor- und Nachbereitungstreffen (Okt, Feb, Mrz) aktiv teilzunehmen.
- Bereitschaft, ab Nov in den Klassen mit der praktischen Tätigkeit gemeinsam mit den jeweiligen Tanzpädagogen/innen zu starten
- Bereitschaft, gegebenenfalls in der Vertiefungsphase „Whirlschool *special*“ bis zum Schuljahresende mitzuarbeiten.

Sie können sich jetzt bewerben.

Der Bewerbungsschluss ist der 14. August 2009!

Ihre formlose Bewerbung mit folgenden Angaben:

Name der Schule, Anschrift, Telefon, E-Mail

Klasse, Klassenstärke (Anzahl Jungen/Mädchen), Name der Lehrkraft

Angabe von möglichen Arbeitszeiten : Wochentage / Uhrzeiten

Angaben über den Arbeitsraum (Bodenbeschaffenheit, Größe in qm)

Kurze Darstellung, warum Sie ein Tanz-Projekt wählen

senden Sie bitte an:

e.van-megen@online.de

Evelyn van Megen, Projektleitung Whirlschool – Tanz macht Schule

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Evelyn van Megen
Projektleitung
LAG Darstellendes Spiel

Rolf Hammes
Projektleitung
tanzwerk bremen

tanzwerk bremen vermittelt zeitgenössischen Tanz in Kursen und Workshops für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Bühnenprojekte mit Schulklassen und außerschulische Jugendprojekte führen junge Menschen an diese Kunstform heran. Zusammen mit 6 Bremer Institutionen von tanzplan bremen entwickelt und realisiert tanzwerk halbjährlich Programme zum Norddeutschen Tanztreffen mit verschiedenen Partnerstädten im gesamten norddeutschen Raum.

www.tanzwerk-bremen.de und **www.tanzmachtschule.de**

Die **LAG Darstellendes Spiel** verfolgt das Ziel, Kolleginnen und Kollegen in ihrer schulischen Theaterarbeit zu unterstützen. Mit dem Landesschultheatertreffen, den Grundschultheatertagen und Whirlschool präsentiert sie sich alljährlich nach außen. In Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schule organisiert sie Fortbildungen und Fachtage. Sie versteht sich als Impulsgeberin, Beraterin und Koordinatorin auf dem Gebiet der Ästhetischen Bildung. Mehr zu Risiken und Nebenwirkungen des Theaterspiels erfährt man auf der LAG-Homepage: **www.lagds-bremen.de**